30.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2219025938237373*

Rubriken • Infos • Manuel Rombach • 11.21

Neuregelungen zum Pfändungsschutzkonto ab 1.12.2021

Morgen treten einige Änderungen zum P-Konto in Kraft, die Betroffene kennen sollten. - Der Infodienst Schuldnerberatung fasst die Änderungen durch das PKo-FoG (Gesetz zur Fortentwicklung des Rechts des Pfändungsschutzkontos und zur Änderung von Vorschriften des Pfändungsschutzes) zusammen.

30.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2268841579922475*

Corona-Wirtschaftshilfen • 29.11.21

Verlängerte Antragsfrist für Überbrückungshilfe III Plus

Ebenfalls verlängert bis Ende März wurde die Antragsfrist für die Neustarthilfe Plus. – Dazu steht über der offiziellen FAQ derzeit noch knapp: „Verlängerung der Antragsfrist und Fristen für Änderungsanträge Neustarthilfe Plus auf 31. März 2022 sind in den FAQ noch NICHT enthalten“, damit könnt ihr aber jetzt ebenso fest rechnen, wie damit, dass auch die Hilfe selbst noch einmal verlängert werden muss.

29.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2268219216651378*

Saarbrücker Zeitung Papier des Arbeitsministeriums • mar • 28.11.21

Bund stützt Bundesagentur für Arbeit 2021 mit mehr als 18 Milliarden Euro

Die Antwort des Bundesarbeitsministeriums an die Linken-MdB Jessica Tatti ist durchaus interessant. Vor allem weil die Abgeordnete daraus die richtigen Schlüsse zieht:

Dass mehr als 25 Milliarden Euro Steuergelder in die Arbeitslosenversicherung umgeleitet wurde, begrüßt Tatti, weil dies ein Rettungsanker gewesen sei. Sie stellt aber auch fest „Minijobber, Selbstständige und Freiberufler wurden weitgehend im Stich gelassen. Grundsätzlich müssen alle Erwerbstätigen, auch Selbständige und Minijobber, über die Arbeitslosenversicherung gesichert werden“, zitiert sie die Saarbrücker Zeitung. „Selbständige und Freiberufler dürften nicht schlechter behandelt werden als Unternehmen und abhängig Beschäftigte.“

26.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2266084840198149*

ver.di-Mitgliederbrief Selbstständige • 26.11.21

Special:
Erste Einschätzungen zum Koalitionsvertrag

Die wichtigsten Punkte aus dem Koalitionsvertrag haben wir unseren Mitgliedern per Rundbrief vorgestellt. – Da unsere Zusammenfassung auch Nicht-Mitglider interessieren könnte, haben wir die Informationen jetzt auch auf die Website gestellt (oder auch als PDF, 401 kB).

Wenn du unseren Mitgliederbrief nicht bekommen hast, obwohl du ver.di-Mitglied (und hauptberuflich selbstständig) bist, melde dich kurz unter selbststaendige@verdi.de, damit wir in der Datenbank deine Mailadresse oder den (Haupt-)Erwerbsstatus ändern lassen können.

25.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2265364980270135*

Umfrage • AG Festivalarbeit • 24.11.21

2. Fair Festival Award
Fairstes Festival gesucht

Seit gestern und noch bis zum 10. Dezember können – besser sollten – sich Selbstständige, die für Filmfestivals arbeiten an der Umfrage der ver.di-*AG Festivalarbeit* beteiligen.

„Das Ziel der Umfrage ist es, das fairste Filmfestival Deutschlands hinsichtlich seiner Arbeitsbedingungen zu küren. – Die Aussagekraft der Umfrage hängt auch von Deiner Offenheit und Teilnahmebereitschaft ab.“

24.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2264572937016006*

BMWi.de *Pressemitteilung • Wirtschaftspolitik • 24.11.21*

Altmaier zur Verlängerung Corona-Hilfen

Das Bundesfinanz- und Bundeswirtschaftsministerium haben sich auf die Modalitäten zur Verlängerung der Corona-Hilfen geeignet. Zur Neustarthilfe teilte der geschäftsführende Wirtschaftsminister mit:

„Wir verlängern auch die Neustarthilfe bis Ende März 2022. Soloselbständige können hier weiterhin pro Monat bis zu 1.500 Euro an direkten Zuschüssen erhalten.“

24.11.21 https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2264562653683701

24.11.21

Koalitionsvertrag vom 24.11.2021 – Seite 75

2461 ***Absicherung für Selbständige***

2462 Wir entlasten Selbstständige dadurch, dass Beiträge zur gesetzlichen Krankenversicherung oberhalb
2463 der Minijobgrenze nur noch strikt einkommensbezogen erhoben werden. Wir werden für alle neuen
2464 Selbstständigen, die keinem obligatorischen Alterssicherungssystem unterliegen, eine Pflicht zur
2465 Altersvorsorge mit Wahlfreiheit einführen. Selbstständige sind in der gesetzlichen Rentenversicherung
2466 versichert, sofern sie nicht im Rahmen eines einfachen und unbürokratischen Opt-Outs ein privates
2467 Vorsorgeprodukt wählen. Dieses muss insolvenz- und pfändungssicher sein und zu einer Absicherung
2468 oberhalb des Grundsicherungsniveaus führen. Bei jeder Gründung gilt jeweils eine Karenzzeit von zwei
2469 Jahren. Die geförderte zusätzliche private Altersvorsorge steht allen Erwerbstätigen offen.

Die aus unserer Sicht wichtigste Passage aus dem Kolitionsvertrag …

23.11.21 https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2263943767078923

tagesschauen.de *Journalismus • Ulli Schauen • 22.11.21*

Das könnte teuer werden: DW verliert vor Arbeitsgerichten

Weil es doch eine große Zahl selbstständiger / freier Mitarbeiter betrifft, heute mal eine Branchen- bzw. Betriebsmeldung: Bis zu 2.000 Mitarbeiter*innen könnten von den Urteilen profitieren, die unser Kollege Ulli Schauen gegen die Deutsche Welle (letztinstanzlich) vor dem Landesarbeitsgericht Köln erstritten hat. – Ulli rät: „Prüft noch im November 2021 ob Ihr dazu gehört!“ Profitieren könnten potenziell alle echten selbstständigen Mitarbeiter*innen, also jene, für die die DW keine Sozialversicherung und Steuern abführt.

Mit unserem Rechtsschutz hat Ulli jetzt Nachzahlungen in Höhe von rund 16.500 € erstritten: Insbesondere Zahlungen für Urlaubsentgelt und Fortsetzungsentgelt nach dem Tarifvertrag für Arbeitnehmerähnliche Personen.

Ulli hat in seinem Artikel ausführlich dargelegt, wie er zu seinem Recht gekommen ist und weist darauf hin, dass der ver.di-Betriebsverband bei der DW angeboten hat, betroffene Mitglieder zu beraten.

20.11.21 https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2257606954379271

Konferenz • 20.11.21

9. Urheberrechtskonferenz am 22.11.2021

Da hier doch einige Urheber*innen mitlesen: Übermorgen (22.11.) gibt es für Interessierte (die sich anmelden müssen) geballtes Fachwissen aus ersten Hand zum Status quo des Urheberrechts.

Besuche der Konferenz, die zwischen 10:30 und 15:30 Uhr läuft, sind dieses Jahr nur online möglich.

19.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2260649517408348*

Coronavirus • Unternehmen • Pandemie • RND/dpa • 18.11.21

Für besonders belastete Unternehmen:

Bund verlängert Corona-Wirtschaftshilfen

Die Hängepartie soll auch bei der Neustarthilfe noch einmal drei Monate verlängert werden. – Hoffen wir, dass die neue Koalition auch einmal über langfristig tragfähige Hilfen nachdenkt und sie schnell umsetzt.

Der Einkommensausfall Selbstständiger sollte zukünftig angemessen und einkommensbezogen ersetzt werden. Ob und wie das im Rahmen der heutigen Arbeitslosenversicherung möglich ist oder ob wir andere Sicherungsinstrumente brauchen, muss dringend diskutiert werden.

15.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2257685571038076*

Ihre Vorsorge Rente • Stefan Thissen • 15.11.21

Sozialforscher fordern Erwerbstätigenversicherung

Ihre Vorsorge präsentiert hier mal die interessante Frage des IAQ, warum – anders als bei Selbstständigen – beim Thema Rentenversicherungspflicht für Alle so verhalten über Beamt*innen gesprochen wird. Das Fazit des IAQ steht schon im Titel der 6-seitigen Ausarbeitung: „Einstieg in eine Erwerbstätigenversicherung überfällig.“

15.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2249164758556824*

Selbstständige HH • 29.11.21

Digitaler Stammtisch

ver.di Hamburg

In zwei Wochen geh’s beim Hamburger Online-Treffen 1,5 Stunden um das Thema „Regierung steht – Was ist zu erwarten?“ – Der Austausch findet natürlich auch statt, wenn die Regierung noch nicht steht ;-)

Anmeldung bis zum 26.11.

13.11.21 https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2254554008017899

Umfrage #1 • 30.11.21

Unsere erste Umfrage
Scheinbar unvereinbar – „Konflikte und Konfliktbearbeitung“

Das Haus der Selbstständigen (HdS) hat eine Kurzumfrage gestartet. Thema: „Konflikte und Konfliktbearbeitung“ zwischen Solo-Selbstständigen und Auftraggeber*innen.

Im Auftrag des BMAS fragt die ESF-geförderte Anlaufstelle, wo es zu Streitigkeiten kommt und wie sie (nicht) gelöst werden.

Da ist die Hilfe aller Solo-Selbstständigen und ihrer Auftraggeber*innen – in jeder Branche – gefragt. Die Antworten, für die ca. 15 Minuten gebraucht werden, bringen uns allen wichtige Erkenntnisse für die Forschung und die praktische Arbeit.

Die Umfrage ist bis Ende November online, die Daten werden natürlich anonym erhoben.

10.11.21 https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2253699391436694

Jahresgutachten 2021/22 • 10.11.21

Transformateion gestalten:
Bildung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit

Das Jahresgutachten der *Wirtschaftsweisen* wurde heute übergeben. – Ziffer 288 dokumentieren wir einmal im Volltext:

„Selbständige waren zu Beginn der Krise besonders häufig von Zugängen in Arbeitslosigkeit betroffen. Bereits vor der Krise war die Anzahl der Selbständigen rückläufig. Die saisonbereinigte Veränderung im zweiten Quartal im Vergleich zum Vorquartal beträgt im Jahr 2018 –0,3 %, im Jahr 2019 –0,5 % im Jahr 2020 -0,8 % und im Jahr 2021 –0,5 %. Sie liegt im zweiten Quartal 2021 bei 3,9 Millionen Personen. Laut Kritikos et al. (2020) erfuhren etwa 60 % der Selbständigen zwischen März und Mai 2020 Einkommensrückgänge, während dies bei den abhängig Beschäftigten nur bei etwa 20 % der Fall war.

Geschlechtsspezifische Unterschiede in der krisenbedingten Betroffenheit Selbständiger zeigen sich deshalb, weil Frauen in betroffenen Wirtschaftsbereichen überproportional vertreten sind. So trafen Einkommensrückgänge im zweiten Quartal 2020 häufiger selbständige Frauen mit rund 63 % als selbständige Männer mit rund 47 %.“

Kommentare (Auszug):

Linda – … und was machen wir jetzt mit dieser Erkenntnis?

Selbstständige in ver.di – Wie bei allen Fakten: Wo immer möglich als Argument für Sensibilisierung und/oder Veränderungen nutzen. – Wir bspw. werden genau deine Frage bei einigen Gelegenheiten an die Politiker*innen stellen…

Linda – Ich bin eine der Solo-Selbstständigen Frauen und seit 1,5 Jahren auf 40 % meines Umsat-

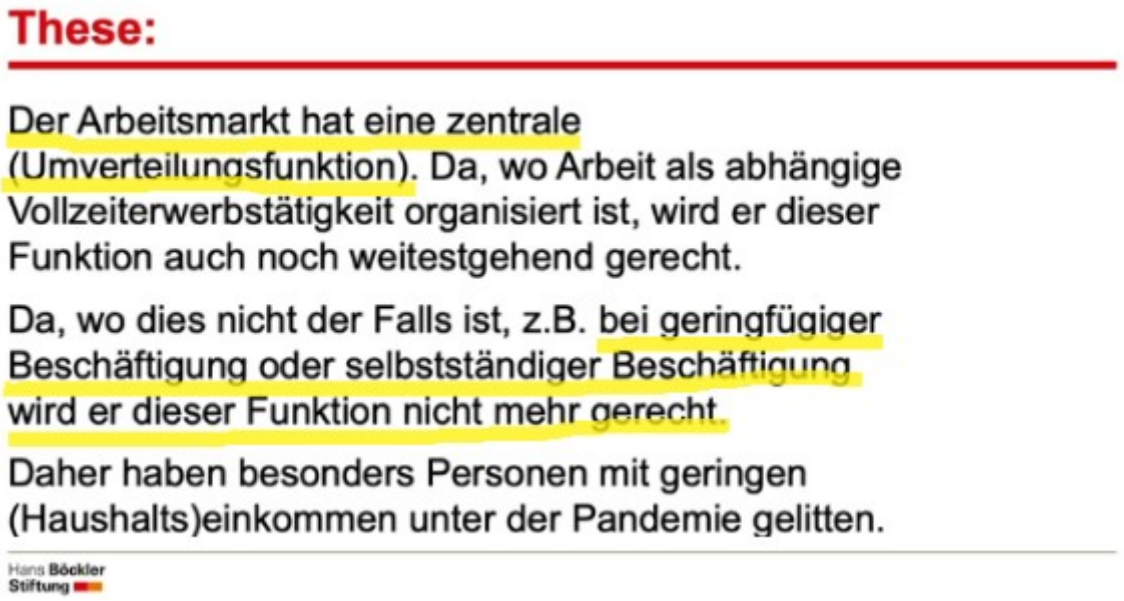
zes, weil ich von bestimmten Veranstaltungen abhängig bin. Kein H4 wegen Bedarfsgemeinschaft. Die staatlichen Hilfen waren erst ab der Neustarthilfe hilfreich. Einfach so was anderes machen geht nicht.

10.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2252906664849300*

WSI • Veranstaltungen • 10.11.21

WSI Herbstforum 2021: Solidarität in der Krise

Reminder: Das WSI-Herbstforum hat begonnen. Bereits in den ersten Bestandsaufnahmen zur „Solidarität in der Krise“ ging und geht es auch immer wieder um Solo-Selbstständige – und ab 13 Uhr sind sie dann ein Schwerpunktthema im Panel 3.



Zum Livestream und weiteren Informationen.

09.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2252906664849300*

Veranstaltungen • 28.10.21

Einladung zur hybriden HdS-Jahrestagung Interessenvertretung in der ortsgebundenen Plattformarbeit

Im Haus der Selbstständigen (HdS) dreht sich in zwei Wochen eine ganztägige Konferenz um die Arbeits- und Erwerbsbedingungen der ortsgebundenen Plattformarbeit. – Vermittelt werden da nicht nur (meist angestellte) Kurier*innen, sondern auch selbstständige Reinigungskräfte, soziale Dienstleister*innen, Dozent*innen etc.

Schau einfach mal ins Programm und melde dich bei Interesse für die fachlich hochkarätige Hybrid-Tagung am 23. November an. (Die Links findest du in der HdS-Ankündigung.)

04.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2249157885224178*

Rente • Altersarmut • Finanzen • Tobias Peter • 04.11.21

Ampelgespräche: Das wünscht sich die Rentenversicherung von SPD, Grünen und FDP

Das Mitglieder der Hauptgeschäftsführung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), Alexander Gunkel, fordert als Vorsitzender der Deutschen Rentenversicherung (DRV) eine Altersvorsorgepflicht für Selbstständige „wie es sie in praktisch allen anderen europäischen Ländern gibt."

Gunkel will, dass dies in den Koalitionsverhandlungen beschlossen wird und findet es zu allgemein, dass das Sondierungspapier der möglichen Ampel-Koalitionäre lediglich erwähnt, die Absicherung für (Solo-)Selbstständige solle verbessert werden.

04.11.21 *https://www.facebook.com/Selbststaendige/posts/2248942291912404*

WSI • Veranstaltungen • 10.11.21

WSI Herbstforum 2021: Solidarität in der Krise

Beim WSI-Herbstforum geht es in knapp einer Woche vor allem um die sozialstaatlichen Instrumente, die „bestimmte Gruppen von Erwerbspersonen nicht mehr ausreichend schützen", die ungleiche Verteilung von Krisenlasten und politische Handlungsoptionen.

Um Selbstständige geht's speziell im Panel 3 (ab 13 Uhr):

- Warum die Corona-Krise atypisch Beschäftigte besonders hart trifft [Prof. Dr. Ulrich Walwei, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB)]
- Die Folgen der Corona-Pandemie für Selbstständige: Ergebnisse auf Basis der HBS-Erwerbspersonenbefragung [PD Dr. Karin Schulze Buschoff, WSI]
- Es kommentiert: Prof. Dr. Hans J. Pongratz, Ludwig-Maximilians-Universität München und Teilprojektleiter im *Haus der Selbstständigen*

Das Thema Selbstständige dürfte auf der Tagung generell eine größere Rolle spielen – so auch auf dem Podium um 15 Uhr. Da diskutieren über „Konzepte solidarischer Absicherung von Erwerbsarbeit":

- Katja Kipping, Die Linke
- Kevin Kühnert, SPD
- Beate Müller-Gemmeke, Bündnis 90/Die Grünen
- Roman Zitzelsberger, IG Metall

Die Tagung findet am 10.11. von 11:00 bis 17:30 Uhr hybrid statt – also sowohl live in Berlin als auch vor den Monitoren.

- Veranstaltungsprogramm (PDF)
- Anmeldung